

Shopping- und Erlebnissonntag: Am 7. Oktober haben die Einzelhandelsgeschäfte in den Quadraten von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Mannheim zeigt sich „gut und stark“

Von unserem Redaktionsmitglied
Martin Tangl

„Wir fürchten keine Konkurrenz und stellen uns dem Wettbewerb!“ Selbstbewusst wie Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch blicken Manfred Schnabel, Präsident des Einzelhandelsverbands Nordbaden, Lutz Pauels, Vorsitzender der Werbegemeinschaft MannheimCity, sowie Thomas Sprengel von den städtischen CityEvents auf den verkaufsoffenen Sonntag am 7. Oktober. Ob da Einkaufszentren im Umland ebenfalls an diesem Wochenende mit Sonderöffnungszeiten locken – der Mannheimer Einzelhandel sieht das „ganz entspannt“, betont Pauels, denn: „Wir wissen, wie gut und stark wir sind. Das hat auf uns aus Erfahrung keinerlei Auswirkungen.“

Auch die zahlreichen Baustellen, die den Shopping-Sonntag sowie das Rahmenprogramm der Marktmeile beeinträchtigen könnten, sehen die Vier gelassen. „Wir werden zeigen, dass Mannheim weiterhin genügend Parkplätze hat und alle Ziele in der Innenstadt gut erreichbar sind“, verspricht Lutz Pauels. Davon könnten sich die Mannheimer und besonders die Kunden aus der Metropolregion an diesem Sonntag persönlich überzeugen.

Stadt und Einzelhandel wollen sich wieder gemeinsam den Menschen präsentieren, als Einkaufs- und Erlebnismetropole, so gestern die vier Protagonisten vor der Presse. „Gerade weil zum verkaufsoffenen Sonntag viele Gäste von weit außerhalb kommen, ist das so wichtig“, sagt Michael Grötsch. Und Manfred Schnabel lobt die gute Zusammenarbeit: „Ich bin ja für ein großes Verbandsgebiet zuständig. Aber mir ist keine Stadt bekannt, in der diese Zusammenarbeit auf so hohem Niveau läuft.“ Einen kleinen Seitenhieb kann sich der Einzelhandelspräsident dann jedoch nicht verkneifen. Mannheim werde mittlerweile „vollgeballert mit Events“. Nur noch wenige Samstage würden nicht durch Veranstaltungen behindert. Im kommenden Jahre zum Beispiel das Internationale Deutsche Turnfest, dann der Stadtmarathon, dazu jetzt



Wie im vergangenen Jahr ergänzt ein attraktives Rahmenprogramm mit kulinarischen Genüssen den verkaufsoffenen Sonntag am 7. Oktober.

BILD: PROSSWITZ

die Umbaumaßnahmen. „Die kritische Grenze für den Einzelhandel ist erreicht“, warnt Schnabel. Deshalb sei ja der verkaufsoffene Sonntag ein gewisser Ausgleich – „und den brauchen wir dringend“. Immerhin beschäftigt der Einzelhandel in Mannheim rund 10 000 Frauen und Männer verzeichne einen Jahresumsatz von 2,26 Milliarden Euro.

Wieder einmal 200 000 Besucher erwarten die Organisatoren am Sonntag. Und Pauels ist zuversichtlich, dass auch der Umsatz an diesem Tag wieder „im niedrigen, siebenstelligen Euro-Bereich liegt“. Dafür würden Einzelhändler und Gastronomie – von Engelhorn über das Oktoberfest beim „Andechser“

bis zur Galeria Kaufhof – wieder sehr viel auf die Beine stellen. „Und wir ergänzen das Angebot mit einem attraktiven Programm“, kündigt Thomas Sprengel die Marktmeile mit Herbstmarkt, Kunstmarkt und Stoffmarkt an. „Wir halten außerdem die Fußgängerzone frei von Zelten, konzentrieren uns auf die Plätze in den Quadraten“, so der Fachmann von den CityEvents. Für Manfred Schnabel beginnt mit dem verkaufsoffenen Sonntag der Endspurt im Einzelhandelsjahr 2012: „Wir hoffen auf einen tollen Saisonschluss – in einer relativ preisstabilen Situation“, blickt er nochmals optimistisch und selbstbewusst auf das kommende Wochenende.

Marktmeile mit verkaufsoffenem Sonntag

■ Am **Sonntag, 7. Oktober**, feiert Mannheim 399 Jahre Marktrechte mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

■ Die am **Shopping- und Erlebnissonntag** teilnehmenden Geschäfte und Kaufhäuser in den Quadraten sowie auf dem Ring und auf dem Friedrichsplatz am Wasserturm sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Das **Rahmenprogramm** beginnt bereits um 11 Uhr.

■ **„Jazz im Quadrat“** des **„Mannheimer Morgen“** mit Moi Et Les Autres and Kicks'n Sticks von 13 bis 16 Uhr auf den Kapuzinerplanken.

■ Der traditionelle **Herbstmarkt** mit Gaumenfreuden und Handwerk auf den Kapuzinerplanken beginnt **bereits am Samstag** und ist ebenfalls am Sonntag geöffnet.

■ **Kunstmarkt** auf dem Paradeplatz von 11 bis 17.30 Uhr mit 40 Künstlern.

■ **Stoffmarkt Holland** auf dem Marktplatz G 1 von 11 bis 18 Uhr. Treffpunkt von Hobbyschneidern und -näherinnen. An Ständen entlang der Breiten Straße (G 1): **Sonntagsmarkt**.

■ Bis 22 Uhr **Oktober-Mess** auf dem Neuen Messplatz in der Neckarstadt. Das Volksfest dauert bis 14. Oktober.